

Presseinformation

8. April 2010

LH Pröll nahm Sokol-Cartoons in Empfang

Arbeiten im Karikaturmuseum Krems eingetroffen

Im Karikaturmuseum Krems nahmen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Annemarie Sokol am gestrigen Mittwoch, 7. April, 29 Arbeiten von Erich Sokols „Playboy Cartoons“ in Empfang. Die Zeichnungen stammen direkt aus den amerikanischen „Playboy“-Archiven und sind nun erstmals in Europa. Beginnend mit dem 17. April wird das Karikaturmuseum Krems als Weltpremiere erstmals Sokols Schaffen für den „Playboy“ präsentieren.

„Es werden hier Raritäten gezeigt, die internationale Beachtung finden“, zeigte sich Landeshauptmann Pröll im Zuge der gestrigen Präsentation überzeugt. „Erich Sokol versteht es, mit seinen Zeichnungen dem Inneren des Menschen auf den Grund zu gehen“, so Pröll weiters.

Die Ausstellung „Erich Sokol. Playboy Cartoons“ im Karikaturmuseum Krems, kuratiert von Wolfgang Krug, gibt einen umfassenden Überblick über die künstlerische Entwicklung von Erich Sokol. Neben reichem dokumentarischem Material werden 130 Originale Sokols, darunter mehr als 80 „Playboy“-Cartoons sowie 40 frühe Werke und Skizzen, ausgestellt. Diese zeigen die Entstehung seiner Arbeiten, von der Idee zur ersten Skizze bis zur Ausführung in Farbe.

Die Arbeiten stammen aus dem Besitz der Erich Sokol Privatstiftung unter dem Vorsitz von Annemarie Sokol, aus der Sammlung des Landes Niederösterreich und dem Wilhelm Busch-Museum Hannover sowie aus dem Bestand des „Playboy“.

Die Ausstellung ist vom 17. April bis 1. November 2010 im Karikaturmuseum Krems zu sehen und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen: Karikaturmuseum Krems, 3500 Krems-Stein, Steiner Landstraße 3a, Telefon 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at.